GAL-Fraktion Hamburg-Nord

An den Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz (UVV)

18. November 2011

Antrag
Brücke über die Osterbek vor Ort vorstellen!

Dem Verkehrsausschuss wird in seiner Sitzung am 22.11.2011 unter Top 5.6 die Planung der Brücke über die Osterbek vorgestellt. Diese Brücke verbindet die Jarrestadt mit dem neu geschaffenen Johannes-Prassek-Park in Barmbek-Süd, die Diskussion über ihren Bau hat eine lange Geschichte.

2010 hat die Bezirksversammlung 300 Tausend Euro bereit gestellt, um eine Finanzierungslücke zu schließen. Die Planungen sollten ursprünglich im November 2010, (vgl. Antwort auf die kleine Anfrage des BezAbg. Werner-Boelz Nr. 76/10) dann im September 2011 (vgl. Antwort auf die kleine Anfrage des BezAbg. Bill Nr. 56/11) vorgestellt werden.

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Jarrestadt haben in der Vergangenheit oft über die Brücke diskutiert, und zeigten großes Interesse, aber auch Resignation wegen der langen Planungszeit, in der nicht Erkennbares passierte.

Viele Anwohner wünschen sich, dass die konkreten Planungen vor Ort vorgestellt werden. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Brückenanlage auch Auswirkungen auf den sogenannten Jarreplatz hat, für dessen Umbau immer noch Gelder zurückgehalten werden.

Eine solche Vorstellung ist bisher nicht vorgesehen (vgl. Antwort auf die Kleine Anfrage des BezAbg. Bill Nr. 56/10) aber demokratisch geboten.

<u>Der Ausschuss möge daher beschließen:</u>

Der Herr Bezirksamtsleiter wird gebeten, eine öffentliche Informationsveranstaltung durchzuführen, in der die Planungen für die Brücke über den Osterbekkanal vorgestellt werden. Die Bürgerinnen und Bürger sollen Gelegenheit bekommen die Planungen zu kommentieren und Vorschläge für die Gestaltung des Jarreplatzes mitzuteilen. Die Veranstaltung soll im nahen Umfeld der Brücke stattfinden (z.B. Kampnagel oder Schule Meerweinstraße) und durch Plakate und Pressearbeit angekündigt werden.

Martin Bill
Ulrike Sparr